



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 22 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 31. MAI 2006

AMTLICHER TEIL

Nr. 704 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Psychologin/Psychotherapeut/Psychotherapeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 705 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 23. Mai 2006, mit der an den Volksschulen Kappl, Langstheil/Kappl, Perpat/Kappl und Holdernach/Kappl für die Firmung ein Tag für schulfrei erklärt wird

Nr. 706 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 707 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 708 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Zivilingenieurs

Nr. 709 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 710 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung über die Erklärung eines Teiles des Gebietes des Kaisergebirges zum Naturschutzgebiet

Nr. 711 Kundmachung der Landesregierung vom 23. Mai 2006 über die Genehmigung der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung“

Nr. 712 Offenes Verfahren/Widerrufsentscheidung: Bodenmarkierungsarbeiten für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 713 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bundesland Tirol

Nr. 714 Offenes Verfahren: Stützmauersanierung Klamm im Zuge der B 182 Brenner Straße

Nr. 715 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Werkstätengebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Nr. 716 Offenes Verfahren: Forststraßenbau für die Marktgemeinde Steinach am Brenner

Nr. 717 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage für die Gemeinde Terfens

Nr. 718 Offenes Verfahren: Maschinelle Ausrüstung für die Abwasserreinigungsanlage der Gemeinde Steinberg am Rofan

Nr. 719 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Fenster sowie Fassade/Dachdeckerarbeiten für den Erweiterungsbau des Pflegeheimes St. Johann in Tirol

Nr. 720 Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die Wohnanlage Tivoli Alt/Bauteil IIG

Nr. 721 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäranlagen und Heizungen sowie Feuerlöscherüberprüfungen für Objekte, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG stehen

Nr. 722 Offenes Verfahren: Sanierung der V22a Bregenzerachbrücke im Zuge der A 14 Rheintal Autobahn

Nr. 723 Offenes Verfahren: Lieferung eines Ultraschallgerätes für die Kinderklinik Innsbruck

Nr. 724 Offenes Verfahren: Sprinkleranlagen für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 725 Offenes Verfahren: Medgas-Anlagen für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 726 Offenes Verfahren: Lüftungs- und Klimaanlage für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Nr. 727 Verhandlungsverfahren: Lieferung einer Herz-Lungen-Maschine für die Univ.-Klinik für Chirurgie in Innsbruck

Nr. 728 Verhandlungsverfahren: Rechtsberatung, -vertretung und Koordination im Zusammenhang mit der Planung, Genehmigung und Errichtung von Wasserkraftwerken in Tirol für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 729 Verhandlungsverfahren: Lieferung von diversen LWL-Kabeln für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 704 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG

einer Stelle als Klinischer Psychologe/Psychotherapeut/ Klinische Psychologin/Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Neuropsychologische Diagnostik

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck gelangt frühestens ab 15. Juli 2006, befristet bis 20. Oktober 2008, eine Stelle als Psychologe/Psychologin zur Besetzung (Karenzstelle).

Aufgaben: Neuropsychologische Diagnostik von Kindern und Jugendlichen mit neuropädiatrischen Erkrankungen und spezifischen Entwicklungsstörungen.

Ambulante und stationäre psychotherapeutische Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen.

Qualifikation: Studienabschluss in Psychologie. Ausbildung zum Klinischen Psychologen/zur Klinischen Psychologin mit neuropsychologischem Schwerpunkt.

Erwünscht: Psychotherapieausbildung (laufend bzw. abgeschlossen).

Telefonische Auskunft: Sekretariat der Abteilung, Tel. 0512/504-23502.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. Juni 2006 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „Jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000147; **Vakanz:** 30002474.

Innsbruck, 24. Mai 2006

Nr. 705 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 23. Mai 2006, mit der an den Volksschulen Kappl,
Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl und Holdernach/Kappl
für die Firmung ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998 wird verordnet:

An den Volksschulen Kappl, Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl und Holdernach/Kappl wird für die Firmung der 7. Juni 2006 für schulfrei erklärt.

Für den Bezirkshauptmann: Schranz

Nr. 706 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/232

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Eine Hochzeit zu dritt“

(Warner Bros., 2.560 Laufmeter);

„Coco, der neugierige Affe“ (UIP, 2.404 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Tristan und Isolde“ (Luna Film, 3.446 Laufmeter);

„Dance“ (Warner Bros., 3.219 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„The da Vinci Code – Sakrileg“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 4.082 Laufmeter).

Innsbruck, 23. Mai 2006

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 707 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/253

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 18. Mai 2006 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Tristan und Isolde“ (Constantin, 3.500 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Mai 2006

Für das Amt der Landesregierung: Hamdani

Nr. 708 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1342/2006

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechniklers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Michael Cede, wohnhaft in 6161 Natters, Steigacker 2, mit dem Kanzleisitz in Natters, ist „durch den Verzicht

auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 30. April 2006 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 4. Mai 2006, Zl. 91514/0378-I/3/2006, erloschen.

Innsbruck, 26. Mai 2006

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 709 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/53

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 20. April 2006, Zl. KAT-8.018/53, dem zwischen der Gemeinde Going am Wilden Kaiser und der Gemeinde Kirchdorf in Tirol abgeschlossenen Vertrag, wonach im Bereich des gesamten Gemeindegebietes der Gemeinde Going am Wilden Kaiser die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Going am Wilden Kaiser der Lawinenkommission der Gemeinde Kirchdorf in Tirol übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 23. Mai 2006

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 710 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-9/230

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung
über die Erklärung von Teilen des Gebietes
des Kaisergebirges zum Naturschutzgebiet

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, Teile des Gebietes des Kaisergebirges in den Gemeinden Ebbs, Ellmau, Going, Kirchdorf i. T., Kufstein, Scheffau, Söll, St. Johann i. T. und Walchsee zum Naturschutzgebiet zu erklären.

Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung samt planlicher Darstellung sowie der Entwurf der geförderten Maßnahmen im Naturschutzgebiet Kaisergebirge werden in den Gemeindeämtern Ebbs, Ellmau, Going, Kirchdorf i. T., Kufstein, Scheffau, Söll, St. Johann i. T. und Walchsee während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 30 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, LGBl. Nr. 26).

Von Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkraft-Tretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Naturschutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 30 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005).

Innsbruck, 23. Mai 2006

Für die Landesregierung: Dolp

Nr. 711 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5961/17-2006

KUNDMACHUNG
der Landesregierung vom 23. Mai 2006
über die Genehmigung der Änderung der Verein-
barung über die Bildung des Gemeindeverbandes
„Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung“

Artikel I

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBL Nr. 36, in der Fassung der Gesetze LGBL Nr. 43/2003 und LGBL Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinden Faggen vom 14. März 2006, Fendels vom 21. Februar 2006, Fiss vom 24. Februar 2006, Kaunerberg vom 6. März 2006, Kaunertal vom 28. März 2006, Kauns vom 14. März 2006, Ladis vom 8. März 2006, Prutz vom 16. Februar 2006, Ried im Oberinntal vom 16. Februar 2006, Serfaus vom 13. März 2006 und Tösens vom 31. März 2006, mit denen folgende Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung“, festgeschrieben in den §§ 1 bis 3 der Satzung des Hauptschulverbandes Prutz, Ried und Umgebung, vereinbart wurde:

§ 1

Mitgliedsgemeinden und Aufgaben

Die Gemeinden Faggen, Fendels, Fiss, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Ladis, Prutz, Ried im Oberinntal, Serfaus und Tösens schließen sich zu einem Gemeindeverband zusammen. Diesem Gemeindeverband wird

1. von den Gemeinden Faggen, Fendels, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Prutz, Ried im Oberinntal, Tösens sowie von der Gemeinde Serfaus hinsichtlich der Ortsteile Tschuppach, Schönegg und Untertösens die Besorgung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters einer öffentlichen Hauptschule (im Folgenden Hauptschulgemeinden),

2. von den Gemeinden Faggen, Fendels, Fiss, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Ladis, Prutz, Ried im Oberinntal, Serfaus und Tösens die Besorgung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters einer Polytechnischen Schule (im folgenden Polygemeinden) und

3. von allen Verbandsgemeinden die Führung eines Tagesheimes und einer Bücherei sowie der Betrieb einer Musikschule übertragen.

§ 2

Name

Der Gemeindeverband trägt den Namen „Hauptschulverband Prutz, Ried und Umgebung“.

§ 3

Sitz

Der Gemeindeverband hat seinen Sitz in Prutz.

Artikel II

Diese Änderung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 26. Mai 2006

Für die Landesregierung: Praxmarer

Nr. 712 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
Bekanntgabe der Widerrufsentscheidung
vor Ablauf der Angebotsfrist
gemäß § 138 Abs. 1 und 2 des BVergG 2006 i. d. g. F.

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020.

Gegenstand der Ausschreibung: A 12 Inntal Autobahn, A 13 Brenner Autobahn, A 14 Rheintal Autobahn, S 16 Arlberg

Schnellstraße, Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten 2006 bis 2008.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233221-4.

Begründung: Zum o. a. Vergabeverfahren wird mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Ausschreibung gemäß § 138 Abs. 1 und 2 des BVergG 2006 i. d. g. F. zu widerrufen.

Einerseits wurden Umstände bekannt, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, zu einer inhaltlich abweichenden Ausschreibung geführt hätten:

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung stand lediglich die Bedingungsnorm ÖNORM B2117 zur Verfügung. Diese Norm entspricht zwischenzeitlich nicht mehr dem Standard für ASFINAG-Ausschreibungen. Inzwischen liegt der Gründruck der neuen Bedingungsnorm ÖNORM B2118 vor. Sämtliche ASFINAG-Konzerngesellschaften legen standardgemäß ihren Ausschreibungen den Inhalt des Gründruckes der ÖNORM B2118 zu Grunde.

Andererseits wurde vom BMVIT nach Veröffentlichung und Ausgabe der Ausschreibung die ON-Regel 22441 adaptiert und rechtlich bedenkliche Inhalte herausgenommen, sodass die Aufnahme dieser ON-Regel als Grundlage einer Bodenmarkierungsausschreibung in Betracht zu ziehen ist. Dies wurde der ASFINAG vom BMVIT mit Schreiben vom 16. Mai 2006 neben einigen weiteren Bedenken mitgeteilt.

Die Stillhaltefrist endet gemäß § 140 Abs. 4 Z. 4 am 10. Juni 2006.

Innsbruck, 24. Mai 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 713 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von flüssigen Brennstoffen
für Landesobjekte im Bundesland Tirol

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Liegenschaftsverwaltung, Neues Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 1. Juni 2006, im Neuen Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Erdgeschoss, Zimmer 506, auf und können gegen Einzahlung von € 25,- bezogen werden (Barzahlung in der Amtskasse, Zi. 527, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Hypo Tirol Bank AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 3. Juli 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 506, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 23. Mai 2006

Für die Landesregierung: Kraiser

Nr. 714 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 182.0/7-2006

OFFENES VERFAHREN
Stützmauersanierung Klamm
im Zuge der B 182 Brenner Straße
(Bereich km 34,0 bis km 34,2)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 4. Stock, Zimmer 334, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- abgeholt werden. (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-

Code: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Amtskassa, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4185 oder 0512/508-4005) unter Angabe des Sachgebietes Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Die Verpackungs- und Versandgebühr beträgt € 5,-. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die einmalige Gebühr € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Juni 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zi.334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. Mai 2006

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1402-4/25-2006

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Neubau eines Werkstättegebäudes für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2006 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Gruppe Bau und Technik Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167 oder Barzahlung auf Zi. 418, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3, 4. Stock. **Öffnungszeiten der Amtskassa:** Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 12. Juni 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Mai 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 716 • Marktgemeinde Steinach am Brenner

OFFENES VERFAHREN

Forststraßenbau Radroute Steinach-Stafflach (Gesamtlänge 2.280 lfm)

Auftraggeber: Marktgemeinde Steinach am Brenner, Rathaus, 6150 Steinach a. Br.

Leistungszeitraum: Anfang Juli bis Ende November 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort gegen ein Entgelt von € 20,- inkl. MWSt. beim Marktgemeindeamt Steinach, Rathaus, Tel. 05272/6251, erhältlich.

Teilnahmeberechtigt: Unternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten im Forststraßenbau zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Anbotsabgabe: bis spätestens Montag, den 19. Juni 2006, 14.30 Uhr, im Marktgemeindeamt Steinach a. Br., Rathaus, 6150 Steinach a. Br.

Angebotseröffnung: 19. Juni 2006, 14.35 Uhr.

Steinach am Brenner, 24. Mai 2006

Für die Marktgemeinde Steinach a. Br.:

Bgm. Dipl.-Vw. Hubert Rauch

Nr. 717 • Gemeinde Terfens

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage einer Photovoltaikanlage

Bauvorhaben: Sanierung Gemeindehaus Terfens.

Photovoltaikfläche: ca. 172 m².

Bauherr: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Planung und Ausschreibung: „Raimmichl Architekten“ Dipl.-Ing. Waibel KEG ZT-Gesellschaft, Bahnhofstraße 18, 6114 Weer, Tel. 05224/67767, Fax DW 17.

Erfüllungsfrist: Juli bis August 2006.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Überweisung von € 24,- (inkl. USt.) auf das Konto Nr. 600062392 bei der Volksbank Tirol, BLZ 42390 (Empfänger Dipl.-Ing. Waibel KEG) nach telefonischer Voranmeldung und Vorlage der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenersatzes bezogen werden.

Anbotsabgabe: bis 5. Juli 2006, 16 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens.

Anbotseröffnung: 5. Juli 2006, ab 16.30 Uhr, im Gemeindeamt Terfens.

Terfens, 23. Mai 2006

Nr. 718 • Gemeinde Steinberg am Rofan

OFFENES VERFAHREN

Maschinelle Ausrüstung für die ARA Steinberg am Rofan

Zur Ausführung gelangen die Installationsarbeiten inkl. der Materiallieferung für die ARA Steinberg am Rofan, Maschinelle Ausrüstung, BA 02.

Umfang: Gesamte maschinelle Ausrüstung einer ARA mit 1.350 EW, bestehend u. a. aus Leitungsbau Niro Stahl und Kunststoff samt Armaturen, Phosphatfällung, mechanische Vorreinigung, Belüftungssystem für SBR-Anlage, Ausrüstung Fäkalannahmestation und Schlamm Speicher, Schlammwässerungsanlage und Kläranlagenablauf.

Bauzeit: sieben Monate ab Auftragsvergabe.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Mittwoch, den 7. Juni, bis 23. Juni 2006 nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 180,- (inkl. 20% MWSt.) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens 4. Juli 2006, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ARA Steinberg am Rofan, Maschinelle Ausrüstung, BA 02“ an das Gemeindeamt Steinberg am Rofan zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Steinberg am Rofan, 23. Mai 2006

Für die Gemeinde Steinberg am Rofan: Der Bürgermeister

Nr. 719 • Gemeindeverband

Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

a) Schwarzdeckerarbeiten, b) Trockenbauarbeiten, c) Fenster, d) Fassade/Dachdeckerarbeiten

Bauvorhaben: Erweiterungsbau Pflegeheim St. Johann i. T.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung, Bahnhofstraße 10, 6380 St. Johann i. T.

Auskünfte: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauer, Neubauweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 05352/65523-4.

Angebotsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Architektengruppe P3 schriftlich oder per Fax angefordert werden. Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen brutto jeweils € 50,-.

Die Versendung erfolgt ausschließlich per Nachnahmepost.

Angebotsfrist: Die Angebote müssen bis spätestens 23. Juni 2006, 11 Uhr, beim Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann i. T., p. A. Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, Verwaltung – Untergeschoss, 6380 St. Johann i. T., eingereicht werden. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Anbotseröffnung findet anschließend ebendort statt.

St. Johann in Tirol, 26. Mai 2006

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Josef Grander

Nr. 720 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Wohnanlage Tivoli Alt, Block 5, Bauteil IIG.

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 26. Juni 2006, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössgasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter.

Anbotseröffnung: Die Öffnung der Angebote findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 19. Mai 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 721 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

1. Baumeisterarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit fünf Firmen)

2. Elektroinstallationsarbeiten

(Rahmenvereinbarung mit vier Firmen)

3. Sanitäranlagen und Heizungen

(Rahmenvereinbarung mit fünf Firmen)

4. Feuerlöscherüberprüfung

(Rahmenvereinbarung mit einer Firma)

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Rahmenvereinbarungen für Arbeiten in Objekten, die im Eigentum der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG stehen.

3. Zuschlagsfrist: acht Wochen.

4. Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

5. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 30,- für die Gewerke 1 bis 3 bzw. € 25,- für Gewerk 4 ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen;

6. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 26. Juni 2006, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der jeweiligen Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

7. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

8. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 24. Mai 2006

Die Geschäftsführung

Nr. 722 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Sanierung der V22a Bregenzerachbrücke im Zuge der A 14 Rheintal Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Leistungsumfang: Erneuerung Fahrbahnübergänge, Brückenabdichtung und Brückenbelag, Sanierung Randbalken, Instandsetzung Belag auf Rampe zum Citytunnel.

Ausführungszeitraum: 21. August bis 20. Oktober 2006.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, 5020 Salzburg, Alpenstraße 94, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 83,33 + 20% USt. (€ 16,67) = € 100,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 14 – Sanierung V22a Bregenzerachbrücke 2006“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Gabl, Tel. +43/(0)50108-18443 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis Freitag, den 23. Juni 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den

Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotsöffnung: Die Angebotsöffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 23. Mai 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 723 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL KIN-101-00018

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät für die Kinderklinik

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 11. Juli 2006, 11 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotszugang: 18. Juli 2006, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 18. Juli 2006, 13 Uhr, TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Direktionszimmer, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 22. Mai 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Christian Rangger, M.Sc.

Nr. 724 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/2426-2006

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Sprinkleranlagen für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck – BKP Nr. 242

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Fax +49/(0)89/28633-257, E-Mail: andreas.frank@cbp.de

Gebühr/Zahlung: € 18,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 19. Juni 2006, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotszugang: 28. Juni 2006, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Sekretariat, 2. Stock.

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 28. Juni 2006, 12 Uhr; Erdgeschoss, Besprechungszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. Mai 2006.

Innsbruck, 26. Mai 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 725 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/2427-2006

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Medgasanlagen für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck – BKP Nr. 253

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Fax +49/(0)89/28633-257, E-Mail: andreas.frank@cbp.de

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto

Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 19. Juni 2006, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juni 2006, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Sekretariat, 2. Stock.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. Juni 2006, 12.15 Uhr; Erdgeschoss, Besprechungszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. Mai 2006.

Innsbruck, 26. Mai 2006

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 726 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-34/2428-2006

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Lüftungs- und Klimaanlage für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck – BKP Nr. 244

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: CBP Projektmanagement GmbH, Andreas Frank, Georg-Muche-Straße 1, D-80807 München, Fax +49/(0)89/28633-257, E-Mail: andreas.frank@cbp.de

Gebühr/Zahlung: € 60,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: 19. Juni 2006, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 28. Juni 2006, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Sekretariat, 2. Stock.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. Juni 2006, 12.30 Uhr; Erdgeschoss, Besprechungszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 26. Mai 2006.

Innsbruck, 26. Mai 2006

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 727 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. CHR-504.-0002

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Herz-Lungen-Maschine

für die Univ.-Klinik für Chirurgie, Abt. Herzchirurgie

Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 7. Juni 2006, 12 Uhr. Die Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl bei der oben angeführten Adresse einlangen.

Ergänzende Informationen: In der 1. Stufe (Erkundung des Bewerberkreises mittels Teilnahmeanträgen) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Aus allen Teilnehmern werden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe (2. Stufe) eingeladen.

Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen (siehe im Detail angeführt unter www.tilak.at, Ausschreibungen, „Lieferauftrag, BKP-Nr. CHR-504.-0002 Herz-Lungen-Maschine“) in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung Herz-Lungen-Maschine, Zahl CHR-504.-0002“ sowie dem Firmenstempel bei der oben angeführten Stelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden. Erst in der 2. Stufe gelangt das Leistungsverzeichnis zur Versendung und sind hierauf von den zur 2. Stufe zugelassenen Teilnehmern die Angebote zu erbringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 105 Abs. 4 des BVergG 2006 in der 2. Stufe im Fall der Abgabe vollständig ausgearbeiteter und vergleichbarer Angebote Verhandlungen nur mit dem Bieter des bestgereichten Angebots geführt werden und mit den übrigen Bietern nur dann Verhandlungen geführt werden, wenn die Verhandlungen mit dem Bieter des bestgereichten Angebots nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 22. Mai 2006

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc.*

Nr. 728 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

**Rechtsberatung, -vertretung und Koordination
im Zusammenhang mit der Planung, Genehmigung
und Errichtung von Wasserkraftwerken in Tirol**

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Ing. Martin Wiederin, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Die zu vergebenden Leistungen beinhalten Rechtsberatung, -vertretung und Koordination im Zusammenhang mit der Planung, Genehmigung und Errichtung von Wasserkraftwerken in Tirol.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Teilnahmeunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Frau Reingard Zangerl, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 9. Juni 2006, 12 Uhr.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 24. Mai 2006.
Innsbruck, 24. Mai 2006

Nr. 729 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

(Berichtigung gemäß § 208 des BVerfG 2006)

Lieferung von diversen LWL-Kabeln

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Lieferung von diversen LWL-Kabeln sowie Zubehör für verschiedene Lager der Mitglieder der Energie-West Management und Service GmbH, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, EW-Reutte GesmbH und TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. **Teilangebote** sind zulässig.

Erfüllungsort: Tirol.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Schlussstermin Teilnahmeanträge: 31. Mai 2006, 16 Uhr.
Innsbruck, 26. Mai 2006

MITTEILUNGEN

FPÖ – Die Tiroler Freiheitlichen
6020 Innsbruck, Leopoldstraße 72

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation FPÖ – Die Tiroler Freiheitlichen, Innsbruck, für 2005.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 19. Mai 2006 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation FPÖ – Die Tiroler Freiheitlichen, Innsbruck, für das Jahr 2005 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 18. Mai 2006

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Michael Ahammer

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Mag. Peter Humer, CIA, CIFRSA

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die Grünen – die Grüne Alternative Tirol
6020 Innsbruck, Museumstraße 11

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der politischen Partei „Die Grünen – die Grüne Alternative Tirol“, Innsbruck, für das Jahr 2005.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung aufgrund der vorgelegten Bücher und Schriften sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise bestätigen wir für das Jahr 2005 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen und Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der gemäß § 2 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes zugeflossenen Mittel der allgemeinen Parteienförderung.

Innsbruck, 26. Mai 2006

Mag. Werner Tschapeller GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck

P. b. b.

Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck